

Modulhandbuch für den Studiengang
Linguistik
im Masterstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 09/2016

PO 2011/PO 2013

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
MK Modul „Kernbereiche der Linguistik“	4
MV Modul „Vertiefung“	5
MS1 Modul „Spezialgebiet (1)“	7
MS2 Modul „Spezialgebiet (2)“	9
ME Modul „Einzelsprache“	11
MM Modul „Methoden“	12
MT Modul „Teamprojekt Tutorium“	13

Ziele des Studiums

Der forschungsorientierte Studiengang baut auf den im Integrativen Bachelorstudiengang Linguistik erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten auf. Er führt an die aktuelle Forschung heran und schafft die Voraussetzungen für selbständige wissenschaftliche Arbeit. Neben der Erweiterung der allgemeinen Fachkenntnisse erwerben die Studierenden Spezialkenntnisse und Kompetenzen in einem Gebiet der Linguistik. Darüber hinaus erwerben sie vertiefte einzelsprachliche Kenntnisse und zusätzliche methodische Kompetenzen. Durch das Teamprojekt werden die Studierenden in Techniken des Hochschulunterrichts und allgemein zur Teamarbeit ausgebildet.

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Die Studieninhalte sind in sieben Module gegliedert. In sechs der sieben Module werden thematisch, methodisch oder systematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen gebündelt. Jedes dieser Module besteht aus Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt vier bis sechs SWS. Das Teamprojekt bildet ein siebtes Modul; es umfasst unter anderem die Abhaltung eines Tutoriums im Umfang von zwei SWS. In jedem Modul wird eine Abschlussprüfung abgelegt.

(2) Übersicht:

- MK Modul „Kernbereiche der Linguistik“ (4 SWS, 1 AP, 14 CP)
2 Masterseminare zu den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax, Semantik und Pragmatik, sofern diese Bereiche nicht Gegenstand der Spezialisierung in den Modulen MS1 und MS2 sind.
- MV Modul „Vertiefung“ (4 SWS, 1 AP, 10 CP)
2 Masterseminare zu einem der Gebiete Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax, Semantik und Pragmatik, Psycho- und Neurolinguistik, Computerlinguistik, Historische Linguistik, Sprachliche Diversität sofern dieses Gebiet nicht Gegenstand der Spezialisierung in den Modulen MS1 und MS2 ist.
- MS1 Modul „Spezialgebiet (1)“ (6 SWS, 1 AP, 18 CP)
1 Aufbauseminar oder Masterseminar und 2 Masterseminare zu einem der Gebiete Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax, Semantik, Typologie, Psycho- und Neurolinguistik und Computerlinguistik.
- MS2 Modul „Spezialgebiet (2)“ (6 SWS, 1 AP, 18 CP)
2 Forschungsseminare zu demselben Gebiet wie MS1 und ein Forschungskolloquium.
- MM Modul „Methoden“ (4 SWS, 1 AP, 14 CP)
Mastermethodenkurse in Statistik und Untersuchungsdesign, Korpusanalyse, Feldforschung, Soziolinguistische Methoden oder ggfs. weiteren Methoden im Umfang von 4 SWS.
- ME Modul „Einzelsprache“ (6 SWS, 1 AP, 12 CP)
3 Lehrveranstaltungen zur fortgeschrittenen Sprachpraxis oder Linguistik ein und derselben Einzelsprache (Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Japanisch) oder 1 Sprachkurs zu einer nichtindoeuropäischen Sprache und 1 vierstündiger Strukturkurs zu einer nichtindoeuropäischen Sprache.
- MT Modul „Teamprojekt Tutorium“ (6 SWS, 1 AP, 12 CP)
In dem Teamprojekt hält ein Team von Studierenden Tutorien von je 2 SWS zu einer der Lehrveranstaltungen in den Bachelorstudiengängen Linguistik ab. Dazu gehört der Besuch der zugehörigen Lehrveranstaltung und eines 2 SWS umfassenden Projektseminars. Das Team dokumentiert und präsentiert seine Arbeit in Form einer Projektarbeit.

- (3) Die Wahl des Spezialgebietes der Module MS1 und MS2 erfolgt mit der Anmeldung zur ersten gebietsspezifischen Modulabschlussprüfung. Das Spezialgebiet kann einmal gewechselt werden, solange noch keine Modulabschlussprüfung endgültig ‚nicht bestanden‘ ist. Fehlversuche in Modulabschlussprüfungen werden dabei übernommen. Über die Anerkennung bisheriger Studienleistungen entscheidet der/die Studiengangsbeauftragte.
- (4) Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem.	Kern- und Vertiefungsbereiche	h	Sprache	h	Methoden und Teamprojekt	h	Spezialgebiet	h	CP Insgesamt
I	Kernbereiche 14 CP - Masterseminar - Masterseminar	2	Einzelssprache 12 CP - Strukturkurs - Sprachpraxis	4	Methoden 14 CP - Methodenkurs - Methodenkurs	2	Spezialgebiet 1 18 CP - Masterseminar - Aufbau-seminar - Masterseminar	2	29 CP
II									29 CP
III	Vertiefung 10 CP - Masterseminar - Masterseminar	2			Teamprojekt 12 CP - Kurs & Tutorium - Projektseminar	4	Spezialgebiet 2 18 CP - Forschungssem. - Forschungssem. - Kolloquium	2	31 CP
IV	Masterarbeit 22 CP							2	31 CP

MK Modul „Kernbereiche der Linguistik“					
MK Module "Core Areas of Linguistics"					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ISI-M-MK	420 h	14 CP	1.	Jedes Semester	2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
2 Lehrveranstaltungen nach Wahl, beliebig kombinierbar					
P-ISI-L- MK1a	Seminar	MK1a Masterseminar Phonetik/Phonologie	4 SWS/60 h	360 h	10-20 Studierende
und/oder					
P-ISI-L- MK1b	Seminar	MK1b Masterseminar Phonetik/Phonologie			
und/oder					
P-ISI-L- MK2a	Seminar	MK2a Masterseminar Morphologie/Syntax			
und/oder					
P-ISI-L- MK2b	Seminar	MK2b Masterseminar Morphologie/Syntax			
und/oder					
P-ISI-L- MK3a	Seminar	MK3a Masterseminar Semantik/Pragmatik			
und/oder					
P-ISI-L- MK3b	Seminar	MK3b Masterseminar Semantik/Pragmatik			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden in den Kerngebieten der Linguistik					
<ul style="list-style-type: none"> – Analysekonzepte für eine wissenschaftliche, präzise und objektive Sprachbeschreibung angemessen nutzen, – vertiefte, wissenschaftlich fundierte Fachkenntnisse zeigen (schriftlich in Form einer Hausarbeit oder Studienarbeit und mündlich in Form eines Referats oder als aktive Beteiligung in der Diskussion), – fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen, – selbständig linguistische Fragestellungen wissenschaftlich erarbeiten. 					
Inhalte					
Methodische Verfahren und aktuelle Theorien zu ausgewählten Fragestellungen aus einem der drei Kerngebiete der Linguistik Phonetik/Phonologie (z.B. phonologische Merkmalssysteme, phonetisch-phonologische Analyse einzelner Sprachen, Optimalitätstheorie, Phonologie der Lehnwörter, phonologische Intonationsmodelle), Morphologie/Syntax (z.B. Welche Rolle spielen grammatische Konstruktionen in syntaktischen Theorien? Was für eine Rolle spielt die Informationsstruktur in grammatischer Theorie?) und Pragmatik/Semantik (z.B. Wird Definitheit besser als pragmatisches oder als semantisches Phänomen betrachtet? Ist der Aspekt ein lexikalisches Phänomen, oder wird er besser als eine Eigenschaft des ganzen Satzes analysiert?).					
Lehrformen					
Seminar, Gruppenarbeiten					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Gewähltes Gebiet darf nicht gleich dem Gebiet aus MS1 und MS2 sein.					
Inhaltlich: keine					
Prüfungsformen					
Klausur, mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit (Pnr. 1030)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie bestandene Modulklausur oder erfolgreiche mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
MB: Prof. Dr. Filip					
hL: Van Valin, Latrouite, van de Vijver					
Sonstige Informationen					

MV Modul „Vertiefung“						
MV Advanced Module						
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
P-ISI-M-MV	300 h	10 CP	3.-4.	Jedes Semester	1-2 Semester	
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-ISI-L-MV1a	Seminar	MV1a Masterseminar Phonetik/Phonologie	4 SWS/60 h	240 h	10-20 Studierende	
P-ISI-L-MV1b	Seminar	MV1b Masterseminar Phonetik/Phonologie				
oder						
P-ISI-L-MV2a	Seminar	MV2a Masterseminar Morphologie/Syntax	4 SWS/60 h	240 h		10-20 Studierende
P-ISI-L-MV2b	Seminar	MV2b Masterseminar Morphologie/Syntax				
oder						
P-ISI-L-MV3a	Seminar	MV3a Masterseminar Semantik/Pragmatik	4 SWS/60 h	240 h	10-20 Studierende	
P-ISI-L-MV3b	Seminar	MV3b Masterseminar Semantik/Pragmatik				
oder						
P-ISI-L-MV4a	Seminar	MV4a Masterseminar Computerlinguistik	4 SWS/60 h	240 h		10-20 Studierende
P-ISI-L-MV4b	Seminar	MV4b Masterseminar Computerlinguistik				
oder						
P-ISI-L-MV5a	Seminar	MV5a Masterseminar Computerlinguistik	4 SWS/60 h	240 h	10-20 Studierende	
P-ISI-L-MV5b	Seminar	MV5b Masterseminar Computerlinguistik				
oder						
P-ISI-L-MV6a	Seminar	MV6a Masterseminar Historische Linguistik	4 SWS/60 h	240 h		10-20 Studierende
P-ISI-L-MV6b	Seminar	MV6b Masterseminar Historische Linguistik				
oder						
P-ISI-L-MV7a	Seminar	MV7a Masterseminar Sprachliche Diversität	4 SWS/60 h	240 h	10-20 Studierende	
P-ISI-L-MV7b	Seminar	MV7b Masterseminar Sprachliche Diversität				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden in einem Kern- oder interdisziplinären Gebiet der Linguistik						
<ul style="list-style-type: none"> – komplexe Fragestellungen theoretisch erfassen und erklären, – Analysekonzepte für eine wissenschaftliche, präzise und objektive Sprachbeschreibung angemessen nutzen, – Fragestellungen selbständig wissenschaftlich bearbeiten, – fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen. 						
Inhalte						
Aktuelle Theorien und ausgewählte Fragestellungen aus den Kerngebieten oder interdisziplinären Gebieten der Linguistik:						
<ol style="list-style-type: none"> 1) Phonetik/Phonologie 2) Morphologie/Syntax 3) Semantik/Pragmatik 4) Psycho-/Neurolinguistik 5) Computerlinguistik 6) Historische Linguistik 7) Sprachliche Diversität 						
Beispiele für Inhalte: phonologische Merkmalssysteme, phonetisch-phonologische Analyse einzelner Sprachen, Optimalitätstheorie, Phonologie der Lehnwörter, phonologische Intonationsmodelle, Rolle grammatischer Konstruktionen in syntaktischen Theorien, Rolle der Informationsstruktur in grammatischer Theorie, syntaktische Analyse einzelner Sprachen, Definitheit, Aspekt, Skalarität, Zählbarkeit, Aktivierung von Wortbedeutungen beim Sprechen, Hören und Lesen, bilinguale Sprachverarbeitung, Verarbeitung von Metaphern, Neurokognitive Modelle der Wortproduktion und der Grammatikverarbeitung, soziale und sprachliche Bedingungen von Mehrsprachigkeit, Grammatikformalismen, maschinelle Übersetzung, statistische Sprachverarbeitung, Automatentheorie, formale Sprachen, Code-Switching und Code-Mixing, Theorien zur Kreolgenese, Beispiele und Theorie der Sprachplanung, Dokumentation vom Aussterben bedrohter Sprachen, kognitive Soziolinguistik).						

Lehrformen Seminar, Gruppenarbeiten
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Gewähltes Gebiet darf nicht gleich dem Gebiet aus MS1 und MS2 sein. Inhaltlich: keine
Prüfungsformen Klausur, mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit (Pnr. 1040)
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie bestandene Modulklausur oder erfolgreiche mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Keine
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende MB: Prof. Dr. Filip hL: Van Valin, Indefrey, Petersen, Kallmeyer, van de Vijver
Sonstige Informationen

MS1 Modul „Spezialgebiet (1)“					
MS1 Module "Specialization area (1)"					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ISI-M-MS1	540 h	18 CP	1.-2.	Jedes Semester	2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ISI-L-MS11a	Seminar	MS11a Aufbau-seminar oder Masterseminar Phonetik/Phonologie	2 SWS/30 h	150 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS11b	Seminar	MS11b Masterseminar Phonetik/Phonologie	4 SWS/60 h	300 h	
P-ISI-L-MS11c	Seminar	MS11c Masterseminar Phonetik/Phonologie			
oder					
P-ISI-L-MS12a	Seminar	MS12a Aufbau-seminar oder Masterseminar Morphologie/Syntax	2 SWS/30 h	150 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS12b	Seminar	MS12b Masterseminar Morphologie/Syntax	4 SWS/60 h	300 h	
P-ISI-L-MS12c	Seminar	MS12c Masterseminar Morphologie/Syntax			
oder					
P-ISI-L-MS13a	Seminar	MS13a Aufbau-seminar oder Masterseminar Semantik/Pragmatik	2 SWS/30 h	150 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS13b	Seminar	MS13b Masterseminar Semantik/Pragmatik	4 SWS/60 h	300 h	
P-ISI-L-MS13c	Seminar	MS13c Masterseminar Semantik/Pragmatik			
oder					
P-ISI-L-MS14a	Seminar	MS14a Aufbau-seminar oder Masterseminar Psycho-/Neurolinguistik	2 SWS/30 h	150 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS14b	Seminar	MS14b Masterseminar Psycho-/Neurolinguistik	4 SWS/60 h	300 h	
P-ISI-L-MS14c	Seminar	MS14c Masterseminar Psycho-/Neurolinguistik			
oder					
P-ISI-L-MS15a	Seminar	MS15a Aufbau-seminar oder Masterseminar Computerlinguistik	2 SWS/30 h	150 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS15b	Seminar	MS15b Masterseminar Computerlinguistik	4 SWS/60 h	300 h	
P-ISI-L-MS15c	Seminar	MS15c Masterseminar Computerlinguistik			
oder					
P-ISI-L-MS17a	Seminar	MS17a Aufbau-seminar oder Masterseminar Typologie	2 SWS/30 h	150 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS17b	Seminar	MS17b Masterseminar Typologie	4 SWS/60 h	300 h	
P-ISI-L-MS17c	Seminar	MS17c Masterseminar Typologie			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden in ihrem Spezialgebiet					
<ul style="list-style-type: none"> – die wichtigsten Methoden nennen und beschreiben, – einige Methoden selbständig anwenden, – die wichtigsten Theorien nennen und erklären, – Analysekonzepte für eine wissenschaftliche, präzise und objektive Sprachbeschreibung angemessen nutzen, – Fragestellungen selbständig wissenschaftlich bearbeiten, – fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen. 					
Inhalte					
Methodische Verfahren und aktuelle Theorien zu ausgewählten Fragestellungen aus den Bereichen:					
<ol style="list-style-type: none"> 1) Phonetik/Phonologie 2) Morphologie/Syntax 3) Semantik/Pragmatik 4) Psycho-/Neurolinguistik 5) Computerlinguistik 7) Typologie 					

<p>Beispiele für Inhalte: phonologische Merkmalssysteme, phonetisch-phonologische Analyse einzelner Sprachen, Optimalitätstheorie, Phonologie der Lehnwörter, phonologische Intonationsmodelle, Rolle grammatischer Konstruktionen in syntaktischen Theorien, Rolle der Informationsstruktur in grammatischer Theorie, syntaktische Analyse einzelner Sprachen, Definitheit, Aspekt, Skalarität, Zählbarkeit, Aktivierung von Wortbedeutungen beim Sprechen, Hören und Lesen, bilinguale Sprachverarbeitung, Verarbeitung von Metaphern, Neurokognitive Modelle der Wortproduktion und der Grammatikverarbeitung, Grammatikformalismen, maschinelle Übersetzung, statistische Sprachverarbeitung, Automatentheorie, formale Sprachen, Finite State Morphology, Unifikationsgrammatiken, Computational Semantics, Komplexität natürlicher Sprache, Part-of-Speech Tagging. Heranführung an die aktuelle Forschung.</p>
<p>Lehrformen Vorlesung, Seminar, Gruppenarbeiten</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
<p>Prüfungsformen Klausur, mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit (Pnr. 2010)</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie bestandene Modulklausur oder erfolgreiche mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit</p>
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Keine</p>
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende MB: Prof. Dr. Filip hL: Van Valin, Indefrey, Petersen, Kallmeyer, van de Vijver</p>
<p>Sonstige Informationen</p>

MS2 Modul „Spezialgebiet (2)“					
MS2 Module "Specialization area (2)"					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ISI-M-MS2	540 h	18 CP	3.-4.	Jedes Semester	2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ISI-L-MS21a	Seminar	MS21a Forschungsseminar Phonetik/Phonologie	4 SWS/60 h	275 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS21b	Seminar	MS21b Forschungsseminar Phonetik/Phonologie			
P-ISI-L-MS21c	Kolloquium	MS21c Forschungskolloquium Phonetik/Phonologie	2 SWS/30 h	175 h	
oder					
P-ISI-L-MS22a	Seminar	MS22a Forschungsseminar Morphologie/Syntax	4 SWS/60 h	275 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS22b	Seminar	MS22b Forschungsseminar Morphologie/Syntax			
P-ISI-L-MS22c	Kolloquium	MS22c Forschungskolloquium Morphologie/Syntax	2 SWS/30 h	175 h	
oder					
P-ISI-L-MS23a	Seminar	MS23a Forschungsseminar Semantik/Pragmatik	4 SWS/60 h	275 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS23b	Seminar	MS23b Forschungsseminar Semantik/Pragmatik			
P-ISI-L-MS23c	Kolloquium	MS23c Forschungskolloquium Semantik/Pragmatik	2 SWS/30 h	175 h	
oder					
P-ISI-L-MS24a	Seminar	MS24a Forschungsseminar Psycho-/Neurolinguistik	4 SWS/60 h	275 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS24b	Seminar	MS24b Forschungsseminar Psycho-/Neurolinguistik			
P-ISI-L-MS24c	Kolloquium	MS24c Forschungskolloquium Psycho-/Neurolinguistik	2 SWS/30 h	175 h	
oder					
P-ISI-L-MS25a	Seminar	MS25a Forschungsseminar Computerlinguistik	4 SWS/60 h	275 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS25b	Seminar	MS25b Forschungsseminar Computerlinguistik			
P-ISI-L-MS25c	Kolloquium	MS25c Forschungskolloquium Computerlinguistik	2 SWS/30 h	175 h	
oder					
P-ISI-L-MS27a	Seminar	MS27a Forschungsseminar Typologie	4 SWS/60 h	275 h	10-20 Studierende
P-ISI-L-MS27b	Seminar	MS27b Forschungsseminar Typologie			
P-ISI-L-MS27c	Kolloquium	MS27c Forschungskolloquium Typologie	2 SWS/30 h	175 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden in ihrem Spezialgebiet					
<ul style="list-style-type: none"> – aktuelle Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für zeitgenössische Theorien nennen und erklären, – Methoden zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen auf dem Stand der Forschung selbstständig anwenden, – Eigene Forschungsergebnisse vor Fachpublikum präsentieren, – Analysekonzepte für eine wissenschaftliche, präzise und objektive Sprachbeschreibung angemessen nutzen, – fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen. 					
Inhalte					
Der aktuelle Forschungsstand zu einzelnen Themen (Beispiele siehe Modul MS1) aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie/Syntax, Pragmatik/Semantik, Psycho-/Neurolinguistik, Typologie oder Computerlinguistik wird erarbeitet. Die Teilnehmenden planen dann eine begrenzte Forschungsaufgabe und führen sie durch.					
Lehrformen					
Überwiegend Gruppenarbeit, Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: -					
Inhaltlich: fundierte Fachkenntnisse im Gebiet von MS1					

Prüfungsformen Projektarbeit: Kolloquiumsvortrag mit Handout, weitere Materialien in Absprache mit den Dozierenden (Pnr. 2020)
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls: erfolgreicher Kolloquiumsvortrag
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Keine
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende MB: Prof. Dr. Filip hL: Van Valin, Indefrey, Petersen, Kallmeyer, van de Vijver
Sonstige Informationen

ME Modul „Einzelsprache“					
ME Module "Foreign Language"					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ISI-M-ME	360 h	12 CP	1.-2.	Jedes Semester	2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
3 Lehrveranstaltungen zur Sprachpraxis oder Linguistik ein und derselben Einzelsprache (alternativ Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch)					
P-ISI-L-MEa	Sprachkurs oder Seminar	3 Lehrveranstaltungen zur Sprachpraxis oder Linguistik ein und derselben Einzelsprache	6 SWS/90 h	270 h	30 Studierende
oder 1 Sprachkurs und 1 Strukturkurs (vierstündig) zu nicht-indoeuropäischen Sprachen (es können zwei verschiedene Sprachen sein)					
P-ISI-L-MEb	Sprachkurs	Sprachkurs zu nicht-indoeuropäischen Sprachen	2 SWS/30 h	270 h	30 Studierende
P-ISI-L-MEc	Seminar	Strukturkurs (vierstündig) zu nicht-indoeuropäischen Sprachen	4 SWS/60 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
– in einer Einzelsprache auf Zertifikatsniveau mündlich und schriftlich kommunizieren,					
– die Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik der Einzelsprache im Detail darstellen, oder					
– in einer nicht-indoeuropäischen Sprache auf Basisniveau mündlich und schriftlich kommunizieren,					
– die strukturellen Eigenschaften einer nicht-indoeuropäischen Sprache nennen, erklären und sprachvergleichend einordnen.					
Inhalte					
Vertiefung der Kenntnisse zur Sprachpraxis und Linguistik einer Fremdsprache mit Vorkenntnissen (alternativ Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch)					
oder Erwerb von Kenntnissen zur Sprachpraxis und Linguistik nicht-indoeuropäischer Sprachen					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Variante ohne Strukturkurs: Formal: 24 CP zur gewählten Sprache im Bachelorstudium					
Inhaltlich: gute bis sehr gute Sprachkompetenz (entsprechend C1) in der gewählten Sprache					
Variante mit Strukturkurs: keine					
Prüfungsformen					
Klausur, mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit (Pnr. 1020)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie bestandene Modulklausur oder erfolgreiche mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
MB: Prof. Dr. Robert Van Valin					
hL: Dozierende der Philologien und der Studierendenakademie					
Sonstige Informationen					
Eine Lehrveranstaltung kann ein Aufbauseminar aus dem Bachelorstudiengang des jeweiligen Sprachfaches sein.					

MM Modul „Methoden“					
MM Module "Methods"					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ISI-M-MM	420 h	14 CP	1.-2.	Jedes Semester	2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ISI-L-MMa	Seminar	MMa Mastermethodenkurs	4 SWS/60 h	360 h	30 Studierende
P-ISI-L-MMb	Seminar	MMb Mastermethodenkurs			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – die Anwendungsbereiche, Stärken und Schwächen fortgeschrittener Methoden aus Kernbereichen und interdisziplinären Bereichen der Linguistik nennen und begründen, – die Methoden auf neue Fragestellungen selbständig anwenden, – sich Literatur zu den Methoden und ihren Anwendungen selbständig erarbeiten um ihre Methodenkompetenz zu erhöhen, – Anwendung von Methoden im Team selbständig organisieren. 					
Inhalte					
Fortgeschrittene Methoden aus Kern- und interdisziplinären Bereichen der Linguistik, z.B. Phonetische Transkription, experimentelle Phonologie, Strukturanalyse nicht-indoeuropäischer Sprachen, fortgeschrittene statistische Verfahren, psycho- und neurolinguistische Methoden, Programmieren für Linguisten, Sprachstandserhebung, Methoden der Feldforschung, Korpuslinguistik, statistische Sprachverarbeitung, forensische Linguistik.					
Lehrformen					
Seminar, Gruppenarbeiten, Übungen					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: keine					
Inhaltlich: keine					
Prüfungsformen					
Klausur, mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit (Pnr. 1010)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie bestandene Modulklausur oder erfolgreiche mündliche Prüfung, Studien- oder Hausarbeit					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
MB: Prof. Dr. Filip					
Sonstige Informationen					

MT Modul „Teamprojekt Tutorium“					
MT Module "Tutorial Team Project"					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ISI-M-MT	360 h	12 CP	2. oder 3.	Jedes Semester	1 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ISI-L-MTa	Seminar	MTa Lehrveranstaltung (Bachelor)	2 SWS/30 h	-	30 Studierende
P-ISI-L-MTb	Tutorium	MTb Tutorium	2 SWS/30 h	240 h	
P-ISI-L-MTc	Seminar	MTc Projektseminar „Koordination und Supervision“	2 SWS/30 h	30h	
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – die Vermittlung grundlegender Studieninhalte an weniger fortgeschrittene Studierende in einer Lehrveranstaltung konzipieren und durchführen, – didaktische Aspekte der Kommunikation in einer Lehrveranstaltung nennen und anhand von Beispielen erklären, – ihre Erfahrungen und das Erleben der eigenen Rolle als Lehrende beschreiben und kritisch bewerten, – die Lehrveranstaltung, deren Tutorium sie betreut haben, und die Stellung dieser Lehrveranstaltung im Curriculum bewerten und ggfs. Vorschläge zur Verbesserung machen, – das Projekt im Team auswerten und das Ergebnis schriftlich und mündlich präsentieren. 					
Inhalte					
Organisation, Koordination, Durchführung und Dokumentation und Präsentation eines Tutoriums zu einer Lehrveranstaltung im Bachelorstudiengang Linguistik (Integrativ oder Ergänzungsfach), einschließlich der Erstellung, Vorbesprechung, Auswertung und Nachbesprechung der regelmäßigen Hausaufgaben.					
Lehrformen					
Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: keine					
Inhaltlich: keine					
Prüfungsformen					
Teamprojekt: Projektarbeit (Dokumentation und Präsentation) (Pnr. 5000)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
MB: Prof. Dr. Filip					
Sonstige Informationen					